

## Protokoll der PGR-Sitzung am 18.11.2014

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende : 22.30 Uhr

Anwesende (a) / Entschuldigte (e) / Unentschuldigte (u) PGR-Mitglieder:

Pfr. Ludwig Sperrer	a	Brigitte Kuhn	e	Sr. Dominika Beilein	a	Rico Schnorr	a
Pfr. Peter Höck	a	Michael Zeller	a	Christoph Demarczyk	a	Karin Stemerowitz	e
PR Sr. Sara Thiel	a	Gerda Appel	a	Heinrich Frauenknecht	e	Rosalie Winkler	a
GA Ulrike Saam	a	Volker Arndt	e	Veronika Langbein	a	Franziska Wolfgramm	a
Monika Reiter	a	Pravin Arulnayagam	e	Ursula Odenthal	a	Bettina Ziegler	e

Gäste:

Georg Eder (KV)

Diana Szigwardt (neues Mitglied im AK Öffentlichkeitsarbeit)

Sitzungsleitung : Monika Reiter

Protokoll: Ursula Odenthal

Begrüßung

Geistl. Einstimmung: Veronika Langbein

Genehmigung des Protokolls vom 16.09.2014 : ja, keine Anmerkungen

### **TOP 1: Neues vom AK Öffentlichkeitsarbeit**

AK-Leiter M. Zeller bittet um eine kurze Vorstellungsrunde der PGR-Mitglieder, um damit dem neuen AK-Mitglied Frau Diana Szigwardt die Orientierung im Gremium zu erleichtern.

Im Folgenden erläutert M. Zeller das den PGR-Mitgliedern vorliegende Informationsblatt des AK Öffentlichkeitsarbeit.

### **TOP 2: Rückblick auf das PGR-Wochenende - Vorstellung der Projektvorhaben**

Auf dem PGR-Wochenende mit dem Thema "Verbeulte Kirche" wurden unter 10 erarbeiteten Zielen mittels Punkteverteilung drei Projekte ermittelt:

- Männerwohnheim in der Gabelsberger Str.
- Junge Erwachsene
- Neu-Zugezogene

#### **Begrüßung Neuzugezogener**

Christoph Demarczyk berichtet, dass ein Flyer geplant ist, mit dem Neuzugezogene begrüßt werden sollen. Damit könnte auch die „Unkenntnis“, „zu welcher Gemeinde gehöre ich eigentlich?“ beseitigt werden. Außerdem werde angedacht einmal im Monat einen kl. Tisch mit Kaffee, Tee und Kuchen in/an der Kirche aufzustellen, um leichter ins Gespräch zu kommen, als dies evtl. beim „Nachklang“ in den BKK möglich ist; durch diese „Kontakt-Insel“ wäre auch eine leichtere Rückzugsmöglichkeit der Neuen gegeben. Zudem sollten nach der Messe die Hauptamtlichen im Kirchenraum präsent sein („Distanz-Reduzierung“). Der Projektgruppe gehören momentan Volker Arndt, Brigitte Kuhn, Christoph Demarczyk und evtl. Rosalie Winkler an.

#### **Junge Erwachsene**

Sr. Sara und ihre Gruppe (dazu gemeldet haben sich Ulrike Saam, evtl. Rosalie Winkler) möchte mit dem Projekt die 20 – 35 –Jährigen in der Pfarrei ansprechen, die aus den anderweitigen Angeboten in St. Benno rausfallen. Sie gibt zu bedenken, dass diese Altersgruppe meist in einer Lebensorientierungsphase steckt, wo es oftmals auch Fragen zu Fernbeziehung, Leben in einer WG, Berufswahl, u.ä. geht. Mit Filmabenden (mit anschl. Diskussion) bzw. einem Stammtisch für junge Erwachsene im „baal“ könnten Kontakte zu dieser Gruppe geknüpft werden. Durch Kooperationsmöglichkeiten mit der Hochschulgemeinde, der Jugendstelle und der Frauenseelsorge wäre evtl. ein noch größeres Spektrum an Aktivitäten abdeckbar.

#### **Männerwohnheim in der Gabelsbergerstraße**

Veronika Langbein gibt Auskunft über den momentanen Stand der Projektarbeit: V. Langbein wird Monika Prestel zu einem Interview ins Wohnheim begleiten (wird im neuen Pfarrbrief erscheinen). Außerdem ist ein Info-Termin mit der Heimleitung Frau Ebert angedacht, die sich sehr über das Interesse an ihrem Haus, einem Wohnheim für ehemals wohnungslose Männer, gefreut hat. Bei diesem Termin soll die Möglichkeit der Zusammenarbeit erörtert werden (Führung durch das Haus, Kontakt zu Bewohnern, Auftritt des Heim-Chores evtl. beim „Anderen Gottesdienst“ oder/und beim „Nachklang“).

Die Arbeitsgruppe besteht gegenwärtig aus Veronika Langbein, Ursula Odenthal, Monika Reiter, Bettina Ziegler, Gerda Appel.

Die vorgestellten Projekte werden jeweils Thema einer der drei nächsten Sitzungen sein:

Begrüßung Neuzugezogener im Januar, Junge Erwachsene im Februar und Männerwohnheim im März.

Daraus ergibt sich der konkrete Arbeitsauftrag für die Januarsitzung: Entwurf eines Willkommensbriefes als Diskussionsgrundlage. M. Zeller, D. Szigwardt, Sr. Sara und Chr. Demarczyk werden sich hauptsächlich darum kümmern.

### **TOP 3: Infos zur Erstkommunion**

Sr. Sara berichtet, dass sie die Vorbereitung für die Erstkommunion 2015 von Ulrike Saam übernommen hat. Sie erläutert, dass die Vorbereitung auf zwei Säulen basiert: den Gruppenstunden und den Wegottesdiensten.

Ferner verweist sie darauf, dass sich sowohl die Datenerhebung zur Ermittlung der EK-Kinder als auch die

Findung der Gruppenleiter aus den Reihen der Eltern äußerst schwierig gestalten. Der Elternabend zum

Anmelden der Kinder fand am 5. Nov. statt. Momentan sind 28 Kinder angemeldet.

Das Thema der EK 2015, die am 17. Mai 2015 stattfindet, lautet „Ich bin das Brot des Lebens“.

Der Termin für den sog. „EK-Auftakt“ ist für den 4. Febr. 2015 geplant.

Für Interessierte aus dem PGR liegt das Konzept und der Terminplan bereit.

### **TOP 4: Stand der Sanierungsmaßnahmen im Pfarrhaus und Pfarrzentrum**

Pfarrhof: Pfr. Sperrer teilt mit, dass EG und I. OG bis auf wenige Details fertig sind; trotz anfänglicher statischer Schwierigkeiten, die inzwischen behoben werden konnten, ist der Aufzug fertig eingebaut, aber bis zum

endgültigen Abschluss der Umbaumaßnahmen noch außer Betrieb. Derzeit wird der Kellerabgang neu angelegt,

dadurch ist für die GENIA der Zugang zu den angemieteten Räumlichkeiten erschwert. Für die Zeit des

Heizungsumbaues wird ein mobiles Heizmobil aufgestellt. Die Ornamentik im EG-Flur ist bereits fertiggestellt;

die Bestellung der Büromöbel wird in Kürze getätigt werden. Die Erweiterung der Renovierung auf das II.OG

sowie des Treppenhauses ist derzeit wegen der bestehenden Mietverhältnisse nicht möglich. Die Bewilligung

eines für die Renovierung des Treppenhauses gestellten Antrages ist momentan nicht absehbar. Der Umzug des

Büros wird daher vorrauss. im I. Quartal 2015 stattfinden.

Bennopolis-Innenhof: Der Sickerschacht –Einbau offenbarte einen Kellerschaden (Eindringen von Feuchtigkeit und daraus resultierender Schimmelbefall), der nun durch die notwendige Trockenlegung und Dämmung zu

massiven Verzögerungen bei den Arbeiten führt. Für das Frühjahr ist zumindest die Fertigstellung einer planen

Fläche angestrebt. Die Nutzung des Innenhofes für das Pfarrfest ´15 ist somit nicht garantiert.

Neugestaltung des Gedenkortes an die Verstorbenen: Ortstermin mit Künstler Hrn. Horlitz fand am Do, 13. Nov.

statt; dabei kam u.a. eine wärmere Umsetzung der Farbgebung durch Platinierung der Glasflächen zur Sprache.

Die notwendigen Sockel- und Wandarbeiten sollen noch vor Weihnachten erfolgen. Somit könnte die

Fertigstellung und feierliche Enthüllung für das Fest „Darstellung des Herrn“ am 2. Februar ins Auge gefasst

werden.

Auf Nachfragen erläutert Pfr. Sperrer, dass bei möglichen (mutwilligen) Beschädigungen keine unmittelbare

Gefahr ausgeht, weil es Sicherheitsglas ist; beschädigte Teile könnten fallweise Ersatz finden.

### **TOP 5: Sitzungstermine PGR für 2015**

27. Januar

da der 3. Di. im Februar Faschingsdienstag ist, wird einstimmig für den Wegfall dieses Termins gestimmt

17. März / 21. April / 19. Mai / 16. Juni / 21. Juli

da der Termin im Sept. auf den 1. Schultag fällt, wird einstimmig eine Verlegung auf den 22. Sept. befürwortet

23.-25. Okt. PGR-WE

17. Nov. / 15. Dez. Adventfeier

### **Termine für den Nachklang**

31. Januar / 28. Februar / 21. März / 25. April / 30. Mai / 27. Juni / 25. Juli / 26. Sept. / 31.

Oktober / 21. November; die Verschiebung der Termine von März und Nov. wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 6: Berichte aus den Arbeitskreisen**

AK Pfarrbrief: Thema: „Meine Augen haben dein Heil gesehen“ ; Bitte um Artikel-Abgabe lt. AK-Protokoll

AK Jugend: Einführung von 8 neuen Minis fand statt; 20 Minis waren auf Ministranten-Wochenende in Obing,

Thema: „surprise, surprise“ – ein biblisches Kochduell ( die Zutaten ergeben sich aus der Bibelstelle), zum

Jugendkorbanian in Freising haben sich die Jugendlichen in Eigenregie aufgemacht (Sr. Sara musste wegen

Erkrankung absagen); Gruppenstunden laufen regelmäßig; Kinderbetreuung zum Adventsmarkt wird wieder

angeboten;

AK Internet: die Seite ist aktualisiert; Hinweis: Fotos von Kindern aus den Einrichtungen nur nach Absprache mit Rosalie Winkler ins Netz stellen, Einverständniserklärungen der Eltern liegen Frau Winkler vor.

Generell ist die Nachprüfung des Einverständnisses schwierig, trotz mehrmaliger Aufrufe im Wochenblatt und auf der Homepage.

AK St. Barbara: Festwoche zur Nagelkreuzübergabe war eine gelungene Woche, auch wenn die Zahl der Interessierten aus der Gemeinde nicht sehr groß war. Pfr. Höck bedankt sich für den Arbeitseinsatz der Beteiligten bei Vorbereitung und Mitgestaltung. Pfr. Sperrer bedauert, dass das Angebot, sich über die Nagelkreuzgemeinschaft zu informieren nicht besser genutzt wurde.

AK Senioren: sowohl der Vortrag von Hrn. Dr. Feger als auch der Erzählnachmittag stießen auf positive Resonanz.

AK Nachbarschaftshilfe: Bericht über einen Vortrag zum Thema "Wohnen für Hilfe" mit Verweis auf die ausliegenden Flyer.

Projektgruppe Umwelt und Schöpfung erhielt Überblick über die Kosten in der Pfarrei unter Mithilfe von Buchhalter Hrn. Lang.

AK Eine Welt: beteiligt sich am Weltmissions-Sonntag und beim Adventsmarkt.

AK Kinder- und Familien-Gottesdienste: musikal. Gestaltung wird dankenswerter Weise durch Eltern übernommen; Krippenspiel stößt auf reges Interesse.

AK Liturgie: Vortrag über die Schätze des neuen Gottes Lobes war nur sehr mäßig besucht; Treffen zur Dienste-Einteilung fand statt.

### **TOP 7: Sonstiges**

Das Büchlein „Münchner Krippen“ mit einem Beitrag über St. Benno wird an alle verteilt.

Pfr. Sperrer bittet die Daten der Vorträge an Hrn. Arndt zu melden: Thema, Referent, Anzahl der Personen (getrennte Auflistung nach m/w)

Adv.-Feier am 16. Dez.: Gestaltung durch Beiträge (Gedicht/Geschichte/Musik) überlegen; für Essen und Getränke ist gesorgt; wer möchte kann gerne noch Plätzchen o.ä. mitbringen.

Sitzungsort ab nä. Jahr: es wird über das Elisabeth-Zimmer als künftigen Sitzungsort abgestimmt: einstimmig, bei einer Enthaltung; da Sitzungsgäste eher selten sind, dürfte die Größe des Raumes ausreichen.

München, den 06.12.2014

Gez.  
Ursula Odenthal  
Schriftführerin

Gez.  
Monika Reiter  
PGR-Vorsitzende